

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0573/23	04.12.2023
zum/zur		
A0220/23 – Fraktion FDP/Tierschutzpartei Stadtrat Moll		
Bezeichnung		
Planungsziel für eine umzäunte Hundewiese im ehemaligen B-Plan 213-1 "Östlich Bruno-Wille-Straße"		
Verteiler		Tag
Die Oberbürgermeisterin		09.01.2024
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr		01.02.2024
Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg		27.02.2024
Finanz- und Grundstücksausschuss		28.02.2024
Stadtrat		07.03.2024

Zu dem in der Sitzung SR/073(VII)/23 des Stadtrates am 16.10.2023 gestellten Antrag A0220/23 Planungsziel für eine umzäunte Hundewiese im ehemaligen B-Plan 213-1 "Östlich Bruno-Wille-Straße"

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg möge beschließen:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, im ehemaligen B-Plan 213-1 "Östlich Bruno-Wille-Straße" die Errichtung einer umzäunten Hundewiese einzuplanen. Vorzugsweise soll die Fläche im nördlichen Bereich Nähe der Motzstraße im Schrote-Überschwemmungsgebiet genutzt werden“.

nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg sieht es für die Bewohner des Bereiches Herderstraße/Motzstraße als grundsätzlich zumutbar an, die im Antrag genannten benachbarten Hundeauslaufwiesen zu nutzen. Zumal der Weg hin zur Hundeauslaufwiese als "Gassirunde an der Leine" genutzt werden kann. Aufgrund der im gesamten Stadtgebiet begrenzt zur Verfügung stehenden städtischen Flächen, die sich als Hundeauslaufwiese eignen, ist es leider nicht möglich, jedem Hundebesitzer eine Hundewiese in unmittelbarer Nähe zum Wohnort zur Verfügung zu stellen.

Im ehemaligen B-Plan Gebiet "Östlich Bruno-Wille-Straße" steht aus Sicht des EB SFM keine geeignete städtische Fläche für eine Hundeauslaufwiese zur Verfügung. Und auch die restlichen städtischen Flächen in der Nähe der Bruno-Wille-Straße sind für eine Hundeauslaufwiese ungeeignet.

Die an der Albert-Vater-Straße gelegenen Brachflächen befinden sich im Eigentum der MVB und sind per Planfeststellungsbeschluss für Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen der 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn vorgesehen. Weitere Flächen östlich der Schrote sind nicht zugänglich und haben mittlerweile einen Biotopstatus. Eine zunächst in Frage kommende städtische Fläche hinter der Lärmschutzwand zum Magdeburger Ring hin an der Verlängerung Herderstraße Ecke Bruno-Wille-Straße ist zu klein, um die Funktion einer vollwertigen Hundeauslaufwiese zu erfüllen.

Nutzbar ist für Hundebesitzer neben der Hundeauslaufwiese am Holzweg unter anderem das am Editharing gelegene Glacis, auch wenn die Fläche aus denkmalrechtlichen Gründen und der Nutzungsintensität nicht als Hundeauslaufwiese zur Verfügung gestellt werden kann.

Rehbaum
Beigeordneter für Umwelt
und Stadtentwicklung